

MODERNE FAHRZEUGE FÜR RETTUNGS- DIENST - Über 900.000 Euro wurden investiert

Acht neue Rettungsdienstfahrzeuge übergab Rostocks Senator Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski heute an die Leistungserbringer des Rettungsdienstes der Hanse- und Universitätsstadt. „Der Rettungsdienst leistet einen unverzichtbaren, ja in vielen Fällen überlebenswichtigen Beitrag für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen, und das mehr als hundert Mal jeden Tag. Mit der Beschaffung dieser acht neuen Fahrzeuge machen wir einen weiteren Schritt bei der kontinuierlichen Modernisierung unserer Fahrzeugflotte im Rettungsdienst, um Patientinnen und Patienten optimal zu transportieren“, erklärte der Senator.



Senator Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski, Dr. Claudia Schelz, Leiterin Rostocker Rettungsdienst, und der Leiter des Brandschutz- und Rettungsamtes Johann Edelmann bei der Fahrzeugübergabe

Die neuen Rettungsmittel ersetzen 1:1 alte Fahrzeuge der Rostocker Flotte, die nach durchschnittlich sieben Jahren nun das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Jüngere Modelle werden weiterhin als Reserve-RTW genutzt. Alle neuen Einsatzfahrzeuge, entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Für ihre Beschaffung wurden mehr als 900.000 € aufgewendet, die durch die Krankenkassen refinanziert werden.

PAUL SUCHT LIEBEVOLLE FAMILIE

Bisher lebte dieser hübsche Katzenjunge an einer Futterstelle. Vor einigen Wochen ist er bei uns eingezogen und hat sich sehr schnell auf dem Hof eingelebt. Bei unserem Paul geht die Liebe im wahren Sinne des Wortes durch den Magen. Durch die Fütterung und einige kleine Leckereien nebenbei konnte er nicht nur seine anfängliche Ängstlichkeit ablegen, sondern auch langsam Vertrauen zu den Menschen aufbauen.

Paul fehlt zu seinem Glück jetzt noch eine Familie mit ganz viel Liebe und etwas Geduld. Dann steht einer neuen Partnerschaft bis ans Lebensende nichts mehr im Wege und Paul bekommt im Alter von 9 Monaten endlich sein erstes eigenes Zuhause.

Wer unseren Paulemann kennenlernen möchte, meldet sich gerne telefonisch bei Frau Klein unter der Telefonnummer



0159/01187057.

Paul ist selbstverständlich kastriert und gechipt.



Kleiner Gnadenhof e.V., In der
Klink 31, 18258 Letschow
Telefon: 03844/890540 o.
0159/01187057
www.kleiner-gnadenhof.de

Spendenkonto:
Deutsche Kreditbank AG Berlin
IBAN: DE 38 1203 0000 0010
080562, BIC: BYLADEM1001